Mustervordruck 18a

Anlage 18a
zu § 73 Absatz 6 Satz 1 BbgKWahlV

(**Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!**)

Wahlgebiet _____
(Name der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils [= Wahlgebiet] eintragen)

Gemeinde/Stadt _____

Amt _____
(entfällt in amts- und kreisfreien Städten oder Gemeinden)

Landkreis _____
(entfällt in kreisfreien Städten)

Dieses Muster gilt für Wahlgebiete,
die nur **einen** Wahlkreis bilden.

Wahlniederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl

❒ der Stadtverordnetenversammlung
❒ der Gemeindevertretung
❒ des Ortsbeirats

am _____
(Tag der Wahl eintragen)

1. Zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am _____ nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen. Es waren erschienen:

Vor- und Familiennamen	**Anschrift**	**Funktion**
1.		als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.		als Stellvertreterin oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden
3.		als Beisitzerin oder Beisitzer
4.		als Beisitzerin oder Beisitzer
5.		als Beisitzerin oder Beisitzer
6.		als Beisitzerin oder Beisitzer
7.		als Beisitzerin oder Beisitzer

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

Vor- und Familiennamen	**Anschrift**	**Funktion oder Aufgabe**
1.		als Schriftführerin oder Schriftführer
2.		
3.		

Die oder der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- ❒ die Wahlniederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
- ❒ die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken,
- ❒ die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse,
- ❒ die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ (Anzahl) Wahlniederschriften der Wahlvorstände,

davon _____ (Anzahl) Wahlvorstände für _____ (Anzahl) allgemeine Wahlbezirke,

_____ (Anzahl) Wahlvorstände für _____ (Anzahl) Sonderwahlbezirke,

_____ (Anzahl) Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses (Briefwahlvorstände),

sowie in die als Anlage beigefügte, nach den Wahlniederschriften gefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- ❒ keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.
- ❒ folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

_____

_____

- ❒ Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

_____

_____

3.2 ❒ Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

vor und vermerkte dies in
❒ der betreffenden Wahlniederschrift,
❒ den betreffenden Wahlniederschriften.

3.3 ❒ Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies
❒ in der betreffenden Wahlniederschrift,
❒ in den betreffenden Wahlniederschriften,
❒ auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

3.4 ❒ Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

_____

_____

4. Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

❒ Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
❒ gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Wahl** fest:

4.1

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben		
A	Zahl der wahlberechtigten Personen	_____
B	Zahl der Wähler	_____
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	_____
D	**Gültige Stimmen insgesamt**	_____

4.2 **Von den gültigen Stimmen entfielen auf:**

1. **Wahlvorschlag der/des**

_____
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	**Stimmenzahl**
1.	_____
2.	_____
3.	_____
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	_____

D 1

2. **Wahlvorschlag der/des**

_____
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	**Stimmenzahl**
1.	_____
2.	_____
3.	_____
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	_____

D 2

3. **Wahlvorschlag der/des**

_____
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	**Stimmenzahl**
1.	_____
2.	_____
3.	_____
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	_____

D 3

(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)

4.3 **Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen**

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn-buchstabe	**Stimmenzahl**
1.	**D 1**	_____
2.	**D 2**	_____
3.	**D 3**	_____
(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)		
D	**Summe:**	_____

4.4 **Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge**

Es waren im Wahlgebiet _____ Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.
(Anzahl)

Nach den als Anlagen beigefügten Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn-buchstabe	**Zahl der Sitze**
1.	**E 1**	_____
2.	**E 2**	_____
3.	**E 3**	_____
(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)		
E	**Summe:**	_____

Ergab die Proportionalberechnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer mehr Sitze für einen Wahlvorschlag als Bewerberinnen und Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Zuteilung der Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber unberücksichtigt.

4.5 **Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber**

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

1. **Wahlvorschlag der/des** _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	**Zahl der Sitze:** _____ (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerberinnen und Bewerber: (Familien- und Vornamen)	**laufende Nummer:**
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

2. **Wahlvorschlag der/des** _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	**Zahl der Sitze:** _____ (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerberinnen und Bewerber: (Familien- und Vornamen)	**laufende Nummer:**
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

3. **Wahlvorschlag der/des** _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	**Zahl der Sitze:** _____ (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerberinnen und Bewerber: (Familien- und Vornamen)	**laufende Nummer:**
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

(usw. entsprechend dem Bedarf)

5. **Ersatzpersonen**

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

1. **Wahlvorschlag der/des**

_____
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	**Nummer:**
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

2. **Wahlvorschlag der/des**

_____
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	**Nummer:**
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

3. **Wahlvorschlag der/des**

_____
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)

Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	**Nummer:**
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

(usw. entsprechend dem Bedarf)

6. Die oder der Vorsitzende gab das Wahlergebnis und die Sitzverteilung im Anschluss an die Wahlergebnisfeststellung laut bekannt.

Die Sitzung war öffentlich und wurde um _____ Uhr geschlossen.

7. Dieser Niederschrift sind folgende von der oder dem Vorsitzenden unterschriebene
❒ Aufstellungen
❒ Berechnungen
beigefügt:

_____

_____

_____

Bemerkungen:

_____

_____

_____

8. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der oder des Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____ , den _____
(Ort) (Datum)

Die oder der Vorsitzende:

_____

Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter:

_____

Die Schriftführerin oder der Schriftführer:

_____

Die Beisitzerinnen und Beisitzer:

_____ _____

_____ _____

_____

Achtung!
Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.